

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Zwei Leben

Katrine lebt ein glückliches Leben. Sie ist mit dem Mann ihrer Träume verheiratet und liebt ihre Familie über alles. Doch mit dem Fall der Mauer und der politischen Neuordnung Europas wird Katrine von ihrer Vergangenheit eingeholt: Als Tochter einer Norwegerin und eines deutschen Soldaten wurde sie als Kind von den Nazis nach Deutschland verschleppt. Dort wuchs sie in einem Kinderheim auf. Mit Mitte 20 floh Katrine aus der DDR nach Norwegen, um ihre leibliche Mutter zu finden. Der junge deutsche Anwalt Sven Solbach will das schwerwiegende Verbrechen des Nazi-Regimes vor Gericht bringen und braucht dafür die Aussagen von Katrine und ihrer Mutter. Doch je mehr Katrine von ihrer Vergangenheit preisgibt, umso tiefer verstrickt sie sich in ein Netz aus Widersprüchen und Lügen. Noch ahnt niemand, dass Katrine ein folgenreiches Geheimnis hütet. Wer ist sie wirklich?

Von einem dunklen Kapitel der deutsch-norwegischen Geschichte erzählt der Film von Georg Maas. Das Schicksal von Katrine steht dabei für alle Lebensborn-Kinder und die Grausamkeiten, die das Naziregime in Europa mit ihrem Wahn, die „arische Rasse“ fortzuführen, anrichtete. Juliane Köhler spielt auf einfühlsame und intensive Weise eine Frau, deren Leben auf einer Lüge basiert und mit der man trotz ihrer ambivalenten Charakterzeichnung mitfühlt. Liv Ullmann verkörpert als ihre Mutter den Kampf einer verzweifelten Frau um Gerechtigkeit und die Liebe ihrer Tochter. In jeder Minute spürt der Zuschauer den klugen Aufbau des Drehbuchs und die aufwendige Tatsachenrecherche im Hintergrund. Die Handlung entwickelt sich in leiser und doch immer stärker werdender Spannung bis hin zu überraschenden und erschütternden Wendungen, welche die Figuren jeweils in ein neues Licht tauchen. Die musikalische Untermalung und eine hervorragende Montage sorgen für eine Atmosphäre der berühmten Ruhe vor dem Sturm. Ein kluges und spannend erzähltes Drama und ein wichtiges Plädoyer für die Aufarbeitung der Geschichte.



Drama
Deutschland/Norwegen 2013

Regie: Georg Maas

Darsteller: Juliane Köhler,
Liv Ullmann,
Ken Duken u.a.

Länge: 99 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com